



Geburtsprotokoll D-Wurf: *13.05.2010

(Verbindung: TAIKKA of Sápmi Spirit x Little Rocky's Jalmal-JURAK)

12. Mai 2010 - 63. Trächtigkeitstag

- 08:30 Taikkas (T) Temperatur ist auf 36,9°C gefallen. T hat früh morgens noch den Bisquit gefressen, jedoch die Futterration später verweigert.
- 11:30 Temp. 37,0°C
- 13:30 Temp. 37,2°C - Das Absenken und Wiederansteigen der Temperatur deuten auf eine baldige Geburt hin. Auf dem Spaziergang geht sie noch gerne mit. Ihr Blick hat sich verändert. Sie sitzt in der Wurfkiste, ist anhänglich, man merkt, dass sich „etwas“ tut
- 17:00 50g Futter mit Bifidus langsam (unmotiviert) gefressen

Öffnungsphase der Geburt

- ab 19:00 T wird unruhig und beginnt immer wieder zu nesten. Einzelne Kontraktionen der Bauchmuskulatur sichtbar. Bauch ist teilweise abgesunken. Regelmässige Phasen von scharren/nestern, Wehen mit mieksen, viel hecheln und lecken
- bis 23:30 circa alle 1 - 2 Std. kurze „Pinkelrunde“
- 23:40 T hat etwas hellen Schleim gebrochen

Austreibungsphase der Geburt

- 23:50 T hat helle Flüssigkeit verloren, wahrscheinlich [Allantois-Flüssigkeit](#)
T ist unruhig, nestet, leichte Wehen

13. Mai 2010 - 64. Trächtigkeitstag

- 00:15 kleinere Kontraktionen, Bauch hat sich komplett abgesenkt, Hüften etw. eingefallen
- 00:35 zwischendurch erste stärkere Wehen
- 00:55 Wiedereinsetzen stärkerer Wehen
- 01:00 T verliert etwas Flüssigkeit (klar, geruchlos)
- 01:20 T will nochmals kurz raus
- 01:30 mehrere Presswehen reihen sich aneinander (5x)

01:35 1. Welpe

- Steisslage, kommt nur langsam in Kombination mit den Presswehen heraus.
Hündin (etwas unterstützt geholfen, im Rhythmus der Wehen den Welpen herauszuholen). Fruchtwasser mit grünlichen Anteilen. Welpe im [Amnion \(Eihaut\)](#). T nabelt instinktiv sauber ab, Öffnung des Amnions. T kürzt später die Nabelschnur. Welpe miekst und ist agil.
465 g Nachgeburt von T gefressen, später noch einmal ausgewürgt.



Rund 20 Minuten nach der Geburt des 1. Welpen. Welpe ist sauber geleckt, hat bereits das erste Mal Milch getrunken, schläft. Die Hündin animiert den Welpen durch Lecken zum Absetzen von Kot und Urin.

- 01:40 Welpe bereits „angedockt“ und am Trinken. T leckt/massiert Welpe intensiv. Leichte Wehentätigkeit
- 01:50 Welpe 1 ist sehr agil, kräftige Stimme und wehrt sich bei Berührung (fürs Wiegen).
- 02:20 Wiedereinsetzen stärkerer Wehen

02:30 2. Welpen

Hündin GELB 436 g
02:38
Sehr rasche Geburt (einfach rausgeflutscht). Kopflage. Welpen im Amnion. Hülle geöffnet, jedoch über Kopf hängen geblieben. Wir haben geholfen, die Atemwege von der Hülle zu befreien, da es uns zu lange ging. Sicherheitshalber Atmung mit Respirot-Tropfen unterstützt. Welpen noch zuerst ruhig, dann aber nach 2 - 3 Minuten sehr laut und agil. Nachgeburt herausgekommen und von T gefressen
Welpen hat die Milchbar gefunden und ist am Trinken.



Nach der Geburt des 2. Welpen (auch Hündin) haben wir den ersten rot markiert.

03:00 T relativ ruhig. Beide Welpen am säugen.
03:47 T fängt wieder an zu hecheln, mieksen, leichte Wehentätigkeit (6 - 8 x)
04:10 Im Abstand von 1 - 2 min. 4 Starke Wehen

04:20 3. Welpen

Hündin BLAU 432 g
Kopflage. Super rausgekommen, ohne Amnion. Sofort geatmet, sehr lebhaft. T. hat gut abgenabelt. Nachgeburt mit Nachwehen rasch herausgekommen und von T gefressen.
T kümmert sich sehr intensiv und kompetent um die 3 Welpen. Zwei Minuten nach der Geburt war der 3. Welpen bereits am säugen.



Unmittelbar nach der Geburt öffnet die Hündin die Eihülle (Amnion), frisst die Plazenta und nabelt den Welpen ab. Bei den ersten zwei Welpen haben wir bewusst während der eigentlichen Geburt nicht fotografiert, um so wenig wie möglich zu stören.

04:45 Beim 1. Welpen (rot) hat die Nabelschnur wieder angefangen zu bluten. Da Blutung nicht nachlässt, Nabelschnur abgebunden. Unser „Fremdhandling“ des roten Welpen hat T sofort beruhigt, bis der Welpen wieder „sicher“ bei ihr lag.
05:05 Fruchtwasser verloren (klar, mit etwas grünen Plazentaspuren).
05:35-05:53 alle 1 - 3 Min. Kontraktionen

05:55 4. Welpen

Rüde WEISS 500 g
Kam nur schwer heraus. Kopflage (ohne Amnion). Atmete schon bevor es draussen war. Wirkte anfänglich etwas müde, eher ruhig.
Stellt sich beim späteren Wiegen als „Bomber“ mit 500g heraus.
Nachgeburt nicht sicher gesehen (T lag etwas versteckt). Hat aber etwas aufgefressen



Die Hündin leckt die Neugeborenen intensiv; hauptsächlich auch zur Animation der Vitalfunktionen.

06:05 auch der Rüde ist angedockt und am Trinken. Inzwischen recht lebig.
 06:12 leichte Wehentätigkeit
 06:25 helles Fruchtwasser abgegangen (stellte sich später als nachträgliches Fruchtwasser des 4. Welpen heraus)
 bis 08:10 Immer wieder Wehen (unregelmässig), abwechselnd T ruhig und hechelnd
 08:15 Mit T kurz im Garten ausgetreten
 08:20 Austritt Fruchtwasser (grün). Taikka wirkt etwas müde
 08:40 T mit verdünntem Espresso mit Honig/Zucker gestärkt
 09:02 Erstmals wieder stärkere Presswehen
 bis 09:13 ca. 12 - 14 Wehen

09:20 5. Welp

Hündin Welp in Steisslage. Wiederum wie beim 1. Welpen mit 3 - 4 Wehenstößen den Austritt des Welpen unterstützt. Welp wirkt müde/benommen, aber atmet.
GRÜN Atmung mit Respirot unterstützt. W erholt sich und miekst.
477 g Ausfluss ist grün, wie schon das Fruchtwasser zuvor.

09:30 Welp angedockt und am Trinken.
 09:38 leichte Wehen, Nachgeburtsausfluss. T ist durstig und unruhig.
 10:00 Alle W sind an der Milchbar. Milchmenge scheint gut zu sein. T kümmert sich intensiv um die Welpen.



Neugeborene Welpen schlafen rund 90% des Tages. Auch nach dem ersten Säugen ist Erholung von den Geburtsstrapazen angesagt. Die Welpen werden mit Rund 39°C Körperkerntemperatur geboren. Diese sinkt unmittelbar nach der Geburt um rund 3°C und reguliert sich erst in der 2./3. Lebenswoche wieder zur Normaltemperatur. Die Welpen haben noch wenig Energiereserve und sind deshalb auch besonders Temperaturempfindlich. Deshalb ist eine warme Umgebung (wir haben die Wurfbox in der Stube direkt neben dem Kachelofen platziert) und wärmendes Zusammenkuscheln sehr wichtig. Eine warme Umgebung vermindert auch die Infektion durch canine Herpesviren.

T kommt kurz aus der Wurfbox, was wir zum Abtasten nutzen. Von der Gewichts- und Umfangzunahme rechneten wir mit ca. 7 Welpen, wobei die bisherigen 5 Welpen eher überdurchschnittlich schwer waren. Wir haben das Gefühl, noch 1 bis 2 Welpen im Bauch zu spüren.

10:20-10:25 Die bisherigen Welpen sind zufrieden und ruhig.
 10:25-11:10 Wiedereinsetzen leichter Wehen. T unruhig. Austritt von wenig Ausfluss (hell, leicht rötlich). Unregelmässige leichte Kontraktionen
 11:15 Einsetzen von 4 - 5 Presswehen

11:20 6. Welp

Hündin Geburt in Kopflage, T und W scheinen müde zu sein. W bewegt sich und atmet sofort, kräftige Stimme. Scheint aber auch müde zu sein. Ansonsten aber lebig.
WEISS Als einziger Welp beim Krabbeln zur Milchbar etwas geholfen.
471 g Keine Nachgeburt gesehen.
 T hat relativ knapp abgenabelt (jedoch kein Nachbluten, deshalb kein Problem)
 11:32 Welp am Trinken



Der 6. - und wie sich später herausstellt auch der letzte - Welpen ist geboren. Seit der Geburt des 1. Welpen sind nun 10 Std. vergangen. Man merkt Taikka und auch dem neugeborenen Welpen die Geburtsstrapazen an. Der Welpen wirkt anfänglich auch relativ müde, krabbelt Aber schon wenige Minuten nach der Geburt zur Milchbar.

11:40 Taikka hat sich zu den Welpen gelegt und hechelt immer noch stark. Immer wieder leichte Wehentätigkeit.
11:55 T abgetastet und wir meinen, noch einen Welpen zu spüren. Taikka nochmals gestärkt.

Nachgeburtphase

12:05 T sitzt, hechelt, einzelne Kontraktionen
12:50 Ein Stück Nachgeburt, ein paar Min. später Nochmals ein Stk, Nachgeburt herausgekommen
bis 14:00 T ist unruhig, hechelt, miekst. Wir beschliessen, uns mit der Pikett-TA Frau Fähndrich abzusprechen und vereinbaren, in der Tierklinik T zu röntgen.
14:45 T ist definitiv leer, der Wurf hat sechs Welpen (5 Hündinnen/1Rüde).
15:00 Erstkontrolle der Welpen: Keine Auffälligkeiten. Alle gesund.

14. Mai 2010 - 1. Tag nach Geburt

Taikka hat noch nachträgliche Kontraktionen und dunkelgrünen Ausfluss. Temperatur normal: 38,7°C
Welpen sind wohlauf, trinken. Die Milchleistung scheint gut zu sein.

Die Welpen haben vom Gewicht her am 1. Tag stagniert, teilweise leicht abgenommen.
Am 2. Tag, 15. Mai 2010, haben alle Welpen im Schnitt 50 g zugenommen.



Glückliches Hundemami und bereits erstes Balgen um die besten Andockstationen an der Milchbar



...und nach dem Trinken eine verdiente, zufriedene Siesta...

Taikka hat ihren 2. Wurf souverän und instinktsicher gemeistert. Im Schnitt kamen die Welpen alle zwei Stunden zur Welt; der Wurf ist ausgeglichen. Alle Welpen wurden vom Tierarzt untersucht und sind gesund und ohne Auffälligkeiten.

Aufgrund der Gewichts- und Bauchzunahme hatten wir eher sieben Welpen vermutet. Die Welpen waren jedoch mit einem Geburtsgewicht von 432 bis 500 Gramm überdurchschnittlich, d.h. gut ausgereift, was sicher auch daran lag, dass die Geburt am 64. Trächtigkeitstag erfolgte.

Wir bedanken uns bei Frau Dr. med.vet. Fähndrich von der Tierklinik Netstal (www.tierklinik-netstal.ch) für Ihre Beratung und Unterstützung am Auffahrtstag. Aber auch bei Susanne + Andi Akeret vom na bakira-Kennel (www.samojeds.ch), dass sie uns den Deckrüden Little Rocky's Jalmal-JURAK für diesen vielversprechenden Wurf zur Verfügung gestellt haben.

Für alle sechs Welpen hatten wir schon vor der Geburt gute Plätze. Alle Welpen sind zugeteilt und werden die Samojedenszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereichern.